

		Amt: Haupt- und Personalamt		Vorlage zu TOP 11		AZ: 461.41	
Gremium		Vorberatung		Entscheidung		Sitzungstag	
Gemeinderat		nichtöffentlich öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	28.06.2021		
		nichtöffentlich öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich			
		nichtöffentlich öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich			

Bezeichnung TOP:

Verwaltung 2024

11.1 Beauftragung einer Organisationsuntersuchung mit Stellenbewertungen

11.2 Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

I. Anlagen:

1. Angebot der Allevo Kommunalberatung GmbH vom 10.05.2021
2. Angebot der Schneider & Zajontz Consult GmbH vom 29.03.2021
3. Preiszusammenstellung Nr. 9037 „Einführung regisafe als DMS – Stufe 1“ (comundus regisafe GmbH)
4. Preiszusammenstellung Nr. 9038 „regisafe Erweiterung um KommunalPlus: Ratsarbeit“ (comundus regisafe GmbH)
5. Kostenübersicht Regisafe

II. Beschlussantrag:

1. Die Allevo Kommunalberatung GmbH wird mit der Durchführung einer Organisationsuntersuchung mit Stellenbewertungen der Kernverwaltung sowie des Bauhofs (inkl. Stundenarbeitskräfte) beauftragt.
2. Das Dokumentenmanagementsystems „Regisafe“ der comundus regisafe GmbH wird im Jahr 2021 in der Stufe 1 gemäß „Kostenübersicht Regisafe“ (Anlage 3) in folgendem Umfang beschafft:
 - start: E-Paket
 - Aktenplan Baden-Württemberg
 - Installation, Konfiguration, Nachbetreuung
 - Schulungen und Workshops
 - Softwarepflegevertrag

3. Das Zusatzmodul zu Regisafe „KommunalPlus: Ratsarbeit“ wird im Jahr 2022 in der Stufe 2 gemäß „Kostenübersicht Regisafe“ (Anlage 3) vollumfänglich inkl. Softwarepflegevertrag beschafft.
 4. Die Verwaltung wird ermächtigt, etwaige überplanmäßige Ausgaben zu tätigen sofern diese 6.000 € (Zuständigkeit Bürgermeister gemäß Hauptsatzung) überschreiten.
-

III. Sachverhalt und Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.02.2021 die Umsetzung des Projekts „Verwaltung 2024“ beschlossen. In der zurückliegenden Sitzung am 15.05.2021 wurde bereits die Beschaffung eines neuen Servers beschlossen. Als weiterer Baustein soll noch in diesem Jahr eine Organisationsuntersuchung mit Stellenbewertungen der Kernverwaltung sowie des Bauhofs (inkl. Stundenarbeitskräfte) durchgeführt werden. Überdies soll noch in diesem Jahr ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden.

Organisationsuntersuchung

Bei der Organisationsuntersuchung handelt es sich um eine systematische Betrachtungen der Organisation mit dem Ziel, nach einer Analyse ein Optimierungskonzept für die jeweilige Aufgabenerfüllung zu erarbeiten.

Inhaltlich umfasst die Organisationsuntersuchung insbesondere folgende Elemente:

- Einführungsinformation und Einführungsworkshop für alle Mitarbeiter/innen
- Bestandserfassung (interne Abläufe etc.)
- Qualitative Betrachtung der Personalkennndaten (Überstunden etc.)
- Aufbereitung des Personalbedarfs (SOLL - IST Abgleich)
- Betrachtung der Aufgabenverteilung (Geschäftsverteilung)
- Vertretungsregelung
- Führung/Führungssystem
- Organisationskultur
- EDV-Einsatz/Anwendung
- Räumliche Unterbringung
- Außenwirkung/Image (Telefon, Öffnungszeiten und Bürgerservice etc.)
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen
- Ergebnispräsentation (Belegschaft + Gemeinderat)

Insgesamt drei Anbieter haben sich in den letzten Wochen entweder persönlich oder im Rahmen einer Videokonferenz der Verwaltung sowie dem Personalrat vorgestellt:

- Dr. Malcher Unternehmensberatung (Besprechung am 22.04.2021)
- Schneider & Zajontz GmbH (Besprechung am 28.04.2021)
- Allevo Kommunalberatung GmbH (Videokonferenz am 07.05.2021)

Zusammengefasst hat sich die Allevo Kommunalberatung GmbH als geeignetste Anbieterin präsentiert. Die Firma verfügt über ein großes, fachkompetentes Team mit langjähriger Erfahrung im kommunalen Bereich. Auch die Kämmerei hat in der Vergangenheit u.a. bei Gebührenkalkulationen die Dienste von Allevo in Anspruch genommen und kann ein sehr positives Fazit ziehen. Die Schneider & Zajontz Consult GmbH darf sicherlich ebenfalls als leistungsfähig betrachtet werden, dennoch hat Allevo sowohl mit Blick auf die Vorstellung als auch den Detailgrad des

Angebots das insgesamt schlüssigere Gesamtkonzept vorgelegt. Bei der Dr. Malcher Unternehmensberatung besteht aus Sicht der Verwaltung und des Personalrats die Hauptproblematik, dass es sich um einen „Einmannbetrieb“ handelt, der hinsichtlich Verfügbarkeit und Differenziertheit naturgemäß gewisse Nachteile aufweisen dürfte.

Am 07.06.2021 wurde der Sachverhalt zwischen Verwaltung, Personalrat und Mitgliedern des Gemeinderats bereits vorbesprochen. Man war sich einig, für die Beauftragung der Allevo Kommunalberatung GmbH eine Empfehlung auszusprechen.

Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Als weiterer Baustein zum Projekt „Verwaltung 2024“ soll noch in diesem Jahr ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Im Jahr 2022 soll das Grundsystem um ein Ratsinformationssystem/digitaler Sitzungsdienst ergänzt werden.

DMS-Software schafft die Basis für eine effiziente und moderne Verwaltung indem alle Daten und Dokumente ganzheitlich organisiert werden. Professionelle Software bietet in der Regel:

5. Rationelle Erstellung jeder Art von Dokumenten
6. Durchdachte Ablage und Speicherung des gesamten Schriftguts
7. Intelligente Informationsrecherche
8. Schnelle Verteilung und Veröffentlichung von Informationen
9. Effizientes Aktenmanagement
10. Dauerhafte Archivierungsmechanismen
11. Basis für revisionssicheres Arbeiten
12. Verlässliche Dokumentensicherheit und Datenschutz
13. Kostenersparnis bei mehr Übersicht
14. Intuitive, einfache Benutzer-Führung

Die Software von insgesamt drei Anbietern wurde in den letzten Wochen seitens der Verwaltung sowie dem Personalrat einer näheren Betrachtung unterzogen:

- docon systems GmbH – Starke-DMS (Besprechung am 14.04.2021)
- comundus regisafe GmbH – Regisafe (Besprechung am 15.04.2021)
- OPTIMAL SYSTEMS GmbH – Enaio (Besprechung am 20.04.2021)

Die Software der docon systems GmbH erfüllt die spezifischen Anforderungen der öffentlichen Verwaltung mit ihrem weiten Aufgabenspektrum allenfalls teilweise und ist eher für kleinere Unternehmen der Privatwirtschaft geeignet. Die Software „Enaio“ der OPTIMAL SYSTEMS GmbH (angeboten vom Rechenzentrum Komm.ONE) ist zweifellos sehr leistungsfähig, mit Blick auf den Ressourcenverbrauch und die Anwendungsmöglichkeiten jedoch eher für größere Verwaltungen (Große Kreisstädte, Landratsämter...) geeignet. Im Rahmen einer Besprechung bzgl. des IT-Konzepts am 20.04.2021 wurde seitens der Komm.ONE überdies signalisiert, dass angesichts der aktuellen Auftragslage mit einer Umsetzung voraussichtlich erst 2022 zu rechnen wäre.

Zusammengefasst hat sich die comundus regisafe GmbH mit der Software „Regisafe“ als geeignetste Anbieterin präsentiert. Die Firma verfügt deutschlandweit über sehr gute Referenzen und ist auch bei vielen Gemeinden im Alb-Donau-Kreis erfolgreich im Einsatz (VV Langenau, GVV Laichingen, Stadt Blaustein, Stadt Blaubeuren, BMA Merklingen, BMA Illerkirchberg, BMA Beimerstetten, BMA Lonsee, BMA Nellingen...). Das Programm ist modular aufgebaut und kann jederzeit bedarfsgerecht erweitert werden. Für das Jahr 2021 ist zunächst Realisierung der Ausbaustufe 1

(insbesondere „start:E-Paket“) vorgesehen. Die Installation erfolgt voraussichtlich im September 2021 sobald der neue Server zur Verfügung steht. Mit Inbetriebnahme des DMS ist somit im Oktober 2021 zu rechnen. Der zuständige Fachberater von Regisafe empfiehlt ausdrücklich, Zusatzmodule erst dann zu installieren, wenn das Grundprogramm ca. 6 Monate im Einsatz ist. Daher soll die Beschaffung des Ratsinformationssystems („KommunalPLUS“) erst 2022 erfolgen.

Am 07.06.2021 wurde der Sachverhalt zwischen Verwaltung, Personalrat und Mitgliedern des Gemeinderats bereits vorbesprochen. Man war sich einig, für die Beschaffung von „Regisafe“ eine Empfehlung auszusprechen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Organisationsuntersuchung

Position	Allevo
Organisationsberatung Kernverwaltung	16.000 € (netto) pauschal
Organisationsberatung Bauhof	9.100 € (netto) pauschal
Stellenbewertung für Beschäftigtenstellen (14 x Rathaus, 7 x Bauhof = 21 x)	Persönliches Interview: 325 € (netto) (video-)telefonisches Interview: 290 € (netto) Ohne Interview: 175 € (netto) x 21 = 6.825 €/6.090 €/3.675 € (netto)
Stellenbewertung für Beamtenstellen (3 x Rathaus)	Persönliches Interview: 425 € (netto) (video-)telefonisches Interview: 390 € (netto) Ohne Interview: 275 € (netto) x 3 = 1.275 €/1.170 €/825 € (netto)
<i>Optionale Leistungen (zusätzlicher Beratertag)</i>	1.000 € (netto)
Gesamtsumme	33.200 €/32.360 €/29.600 € (netto) 39.508 €/38.508 €/35.224 € (brutto)
Haushaltsansatz	30.000 €

Honorare, Stundensätze, Konditionen siehe Seite 27 des Angebots von Allevo (Anlage 1).

Dokumentenmanagementsystem (DMS)

2021 (Stufe 1): 26.322,80 € (brutto) einmalig gesamt
 2021 (Stufe 1): 413,76 € (brutto) monatlich (Softwarepflegevertrag)
 2022 (Stufe 2): 22.269,66 € (brutto) einmalig gesamt
 2022 (Stufe 2): 200,38 € (brutto) monatlich (Softwarepflegevertrag)

Details siehe Kostenübersicht Anlage 5.

Haushaltsansätze:

	2021	2022
DMS	10.000 €	5.000 €
Ratsinformationssystem	2.500 €	
Hardware (u.a. Tablets)	10.000 €	

Aufgestellt:
Amstetten, 17.06.2021

Adrian Holl
Leiter Haupt- und Personalamt (Berichterstatter)

Johannes Raab
Bürgermeister